

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

53 (23.2.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Erstes Blatt.

Mittwoch den 23. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 15 831. Die Bornahe der Vorfeuerschau in den Landgemeinden des Bezirks betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden.

Vom 1. März bis Ende April d. J. findet in den Landgemeinden des Bezirks die Vorfeuerschau statt. Die Feuerschauer sind angewiesen, den Bürgermeisterämtern ihr Eintreffen in der Gemeinde jeweils einige Tage vorher anzuzeigen, worauf diese die bevorstehende Bornahe des Geschäfts in der ortsüblichen Weise in der Gemeinde mit dem Anfügen öffentlich bekannt zu machen haben, daß die Hausbesitzer und Hausbewohner den Feuerschauern den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Hausräume zu gestatten haben.

Der Feuerschauer wird sich sofort bei seinem Eintreffen im Orte bei dem Bürgermeister melden, welcher verpflichtet ist, ihm, soweit nötig, Auskunft zu geben und überhaupt jede zum ordnungsgemäßen Vollzuge des Geschäftes erforderliche Unterstützung zu gewähren; auch ist der Bürgermeister befugt, der Bornahe des Geschäfts anzuwohnen oder einen Stellvertreter hierzu zu bezeichnen.

Die beteiligten Bürgermeisterämter haben die Kenntnisaahme von dieser Verfügung alsbald berichtlich hierber anzuzeigen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 17 709. Die Maul- und Klauenseuche, hier die Abhaltung der Viehmärkte betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach hat, nachdem die Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Durlach erloschen ist, die Abhaltung der Großviehmärkte in den Marktgemeinden des Bezirks wieder gestattet.

Karlsruhe, den 21. Februar 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 17 902. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Stadtgemeinde Bruchsal ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und hat das Großh. Bezirksamt Bruchsal den §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 in Kraft gesetzt.

Karlsruhe, den 21. Februar 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 4417. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band I O.B. 303 zur Firma „A. Seyfried“ in Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.
2. In das Firmenregister zu Band III O.B. 89: Firma „Ludwig Zipperer, Inh. K. Duffner“ in Karlsruhe. Inhaber Karl Eugen Duffner in Karlsruhe.
3. In das Gesellschaftsregister zu Band III O.B. 239: Firma „Süddeutsche Eisenbahngesellschaft, Darmstadt mit Zweigniederlassung in Karlsruhe.“ Rechtsverhältnisse: Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft. Gesellschaftsvertrag d. d. 11. Februar 1895. Zweck der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere von Nebenbahnen und Straßenbahnen, welche mittelst Dampf oder sonstigen Motoren oder Pferden betrieben werden, die Erwerbung des Eigentums an solchen Bahnen, die Erlangung der befähigenden staatlichen oder kommunalen Concessionen, die Uebernahme oder Pachtung des Betriebs solcher Eisenbahn-Unternehmen und aller Geschäfte, welche mit diesem Betrieb etwa im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktien anderer ähnlicher Gesellschaften, deren Gegenstand ebenfalls der Bau und Betrieb von Eisenbahnen ist, zu erwerben und zu besitzen oder sich an der Gründung solcher Gesellschaften mit Kapital zu beteiligen; sie ist ferner berechtigt, Anlagen, welche nach dem Ermessen des Vorstands oder des Aufsichtsraths ihre Zwecke fördern, zu begründen und einzurichten oder sich an solchen Anlagen zu beteiligen, und überhaupt alle Maßnahmen zu ergreifen, welche dem Vorstande in Gemeinschaft mit dem Aufsichtsrathe zur Erreichung ihres Zweckes angemessen erscheinen. Das Grundkapital beträgt 6500 000 Mark, in 6500 Stück gleichberechtigter, auf Inhaber lautender Aktien zu je 1000 Mark. Der Vorstand — die Direktion — wird vom Aufsichtsrath bestellt; er besteht nach dessen Ermessen aus einem oder mehreren Mitgliedern, welche einzeln oder collectiv je nach Beschluß des Aufsichtsraths die Firma vertreten. Die Generalversammlung wird vom Aufsichtsrath mittelst einmaliger Bekanntmachung im Reichsanzeiger und der Darmstädter Zeitung berufen, vom Tage der Bekanntmachung bis zum Termin müssen mindestens 6 freie Wochen bleiben. Erklärungen, Beschlüsse und Bekanntmachungen des Vorstands (der Direktion) sind rechtsverbindlich, wenn sie mit der Firma der Gesellschaft und dem Zusatz „die Direktion“ versehen und von dem Vorsitzenden des Vorstands oder einem oder mehreren nach Bestimmung des Aufsichtsraths berechtigten Mitgliedern des Vorstands oder deren Stellvertreter gezeichnet sind. Erklärungen, Beschlüsse und Bekanntmachungen des Aufsichtsraths werden mit der Firma der Gesellschaft und dem Zusatz „der Aufsichtsrath“ versehen und von dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter gezeichnet. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Reichsanzeiger und in der Darmstädter Zeitung. Der Vorstand (die Direktion) besteht aus Oberingenieur August Röttemann in Darmstadt, Betriebsdirektor Otto Wolff daselbst und Oberingenieur Wenzel Ratschke in Karlsruhe. Jeder derselben ist befugt, allein die Firma zu zeichnen. In der Generalversammlung vom 8. Dezember 1897 wurde beschlossen, das Grundkapital auf 14 400 000 Mark, also um den Betrag von 7 900 000 Mark, eingeteilt in 7900 Aktien auf den Inhaber zu je 1000 Mark, zu erhöhen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1898.

Großherzogliches Amtsgericht III.

Fürst.

Bekanntmachung.

33. Diejenigen Personen oder Firmen, die einen Anschluß an die Fernsprecheinrichtung wünschen, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis zum 1. März an die nächste Verkehrsanstalt mit Stadt-Fernsprechtbetrieb gelangen zu lassen, wo auch die gedruckten „Bedingungen für die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung“ kostenfrei in Empfang genommen werden können und nähere Auskunft über den zulässigen Fernverkehr erteilt wird.

Nach dem 1. März einlaufende Anmeldungen müssen unter Umständen bis zum Spätjahr zurückgestellt werden.

Karlsruhe, 4. Februar 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirection.

Sch.

Für das ev. Diakonissen- und Krankenhaus in Freiburg i. Br.

sind seit der letzten Veröffentlichung aus Karlsruhe eingegangen: durch Frau Direkt. Gräbener von Herrn Ger.-Notar Greiner 3 M., von H. 10 M., von Herrn Vikar L. „eine evangelische Antwort auf die päpstliche Schmäbung der Reformation“ 40 M., desgl. von Verschied. im Familienabend 70.70 M., im „Gotteslästlein“ 18 M., dch. Fr. Schnell im „Gotteslästlein“ von Fr. Brent 4 M., Fr. Baurath Caroli 5 M., Fr. Geh. Rath Dörner 6 M., Fr. Str. Sch. N. Golt 1 M., Fr. Geh. Rath Haas 3 M., Fr. Prof. Imgraben 5 M., D. V. Rath Wasmer 3 M., Fr. Pfr. Schmitt 4 M., Fr. Bürgerm. Wolff 2 M., Fr. Fr. Strieder 2 M., Fr. Pfr. Wagner 2 M., Fr. Finanzrath Fiedt 4 M., Fr. Hofbäcker Schmidt 3 M., Fr. E. Korn 2 M., Fr. Konditor Lieb 2 M., Fr. L. Schnell 3 M., zus. 51 M.; von Fr. St. N. 10 M., nachträglich von St. . . r. statt Reise zur Grundsteinlegung 10 M., am Fam.-Abend ges. 35 M., v. „guten Kindern“ 265 M., dch. Fr. H. Rettich im „Gotteslästlein“ ges. von Fr. D. K. R. Gant 6 M., Fr. Geh. Hofrath Schend 6 M., Fr. Pfr. Rettich Wwe. 6 M., Fr. Ingen. Groß 3.60 M., Fr. Prof. Friedrich 6 M., Fr. D. K. R. Schend 6 M., von H. R. 5 M., zus. 38.60 M.; dch. Fr. Rettich ges. im Viktoria-Pensionat 22 M., dch. Frn. Stadtr. Rapp von S. K. 10 M., von Fr. M. von Bed 5 M., von Fr. Janson 20 M., Weihnachtsgabe; dch. K. u. Volksblatt hier 29 M., von Fr. Clara, Hermine u. Frieda Altseltz 2 M., für versäumte Gottesdienste 6.50 M. und ein großes, alterthümliches Tafelstück, von Frn. May Prinz Weihnachtsgabe 100 M., desgl. von Fr. Oberst 20 M. und ein Geldbeutel, von Clara Hammer aus der Sparbüchse 2 M., von Fr. Lang für ein Weihnachtbroschlein 2 M., von Frn. Direkt. Köhlein Weihnachtsgabe 10 M., von Frn. D. K. R. S. L. desgl. 20 M., von Fr. Finanzrath Schember „statt eines Kranzes für einen Abgeschiedenen“ 3 M., von Frn. G. A. W. R. Neujahrs-gabe 10 M., aus dem Gotteskasten 24 M., 20 M., 15 M., von Frn. Mentner Bomben nachträglich für Enthebung von Neujahrsbesuchen 3 M., von Fr. Dr. Gräfenhan 10 M., von der + Fr. Prof. Eisen aus dem Nachlaß 100 M., ferner 1 Bett, 1 Schrank, 2 Waschtische, 2 Stühle, Weißzeug und Geschirr, von Herren Hesser & Kieser 1 Stück (15 m) Leinw., von Herren Leipheimer & Wende eine Partie Stoffe, von Frn. L. N. Bomburger Söhne 12 Paar wollene Socken, von Fr. Janson 1 Bild in Rahmen; Nähverein des „Ev. B.“: von Fr. Stadtrath Höpfer 100 M. zur Anschaffung einer Nähmaschine, von Verschiedenen 24.80 M., von Ung. 1 Zuschneidesechere, von H. eine Sparbüchse, von Fr. Lang 1 Stück Schirting; zu Diakoniezwecken von Fr. Geh. Rath Cron 100 M.

Allen gütigen Gebern und Sammlerinnen herzlichsten Dank.

Thoma.

22.

Fabrnik-Versteigerung.

Donnerstag den 24. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden Vestingstraße 70a, eine Treppe hoch, die zum Nachlaß der + Fräulein Lichtenfels gehörigen Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 runder Tisch, 1 Weißzeug- und andere Schränke, 1 Sopha, 2 Kommoden, 1 Fauteuil, 5 Polsterstühle, 1 Blumentisch, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch mit Spiegelauflage, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 komplettes Bett, diverse Bilder, Uhren, 1 Nachttisch, 1 größere Partie Bett- und Weißzeug, Schuhdecken und Vorhänge, Frauenemden und Leibwäsche, Frauengarderobe, 1 schwer goldene Halskette, div. Nippfächer, Küchengeräth und sonstiger Hausrath,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

Ed. Koch, Waisenrichter.

Wein-Versteigerung.

22. Mittwoch den 23. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Herrn K. Michenfelder wegen Abzug im „Gasthaus zum weißen Löwen“ Kaiserstraße 21, im Saal, 2. Stock, folgende garantiert reine Flaschenweine gegen baar versteigert, als:

- Deidesheimer, Dürkheimer, Niersteiner, Forstler, Zeltinger, Hochheimer, Scharlachberger, Josephshöfer, Brauneberger, Naunenthaler, Bogbeutel vom Schloß Neuweier, Affenthaler, Oberingelheimer, Chateau la Rose,

wozu Liebhaber einladet

Hischmann, Auktionator.

Gymnasium.

Der Einzug des Schulgeldes für das II. Tertial 1897/98 — Weihnachts 1897 bis Ostern 1898 — sowie des Eintrittsgeldes neu aufgenommenen Schüler findet nächsten

Donnerstag den 24. und Freitag den 25. Februar 1898, vormittags, im Schulgebäude statt.

Die Verrechnung. L. Werr.

Herstellung von Straßenkanälen.

22. Die Herstellung von Straßenkanälen im Gesamtanschlag von 86000 M. soll vergeben werden. Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Samstag den 26. Februar 1898, Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei einzureichen, wofelbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1898.

Städtisches Tiefbauamt.

Versteigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Kinder und Erben des verlebten Wehgermeisters Friedrich Morlock von Karlsruhe-Mühlburg wird das nachbeschriebene Anwesen am

Mittwoch den 16. März l. J., Vormittags 9 Uhr,

am ehemaligen Rathhause dahier der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Gemarkung Karlsruhe. Stadttheil Mühlburg.

N. S. V. XVII. 3798.

Das im Stadttheil Mühlburg an der Rheinstraße unter Nr. 75, einerseits neben der Freibergerischen von Seldeneischen Güterverwaltung, andererseits neben Kaufmann Leopold Lattner gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden, sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund Bodens von 3 ar 20 qm, Schätzungspreis . . . 45000 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen:

a. baar nach erfolgtem Eintrag in's Grundbuch . . . 10000 M.

b. der Rest in vierjährigen Termijnen, Martini 1899, 1900, 1901 und 1902 mit je einem Viertel; das Ganze verzinstlich zu 4 1/2 % vom 1. Juni 1898 an, an welchem Tage das Object in Besitz und Genuß genommen werden kann.

Karlsruhe-Mühlburg, den 18. Februar 1898.

Groß. Notar:

3.1.

Mathos.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 23. Februar 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pferd (Rapp, Wallach), Karlsruhe, den 21. Februar 1898.

Gaury, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 23. Februar 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich

gegen baare Zahlung: 33 Bund Haare, 1 Spiegel, 1 goldene Damenuhr, 1 Armband, 1 Paar goldene Hemdenknöpfe, 1 Diamantring und 1 Opernglas. Karlsruhe, den 19. Februar 1898.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 24. Februar 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Kommoden, 1 Ovaltisch, 5 Schifftoniers, 1 Divan, 1 Schreibtisch, 1 Bett, 1 Waschkommode, 1 Ottomane, 1 Salonstisch, 1 Bodenteppich, 1 Draperie, 1 Küchenschrank, Vorhänge, Spiegel und Bilder.

Karlsruhe, den 22. Februar 1898.

N. Zauter, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 24. Februar 1898 versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung

A. Vormittags 9 1/2 Uhr:

- 1 schwarzpolirten Tisch, 1 langen Tisch, 1 Nippstisch, 1 Blumentisch, 1 Aquarium, 1 Glasaufsatz, 2 Bilder, 1 Weinservice, 1 Bodenteppich, 2 Bänke „Zur guten Stunde“; ferner: 12 leere Fässer von 13—53 Liter Gehalt, 1 Faß mit 20 Litern Fruchtbranntwein, 1 Faß mit 37 Litern Vermouth, 2 Fässer mit 34,5 bzw. 39 Litern Weißwein und 1 Faß mit 8 Litern Rothwein, 42 halbe Flaschen Tokayer, Malaga, Roth- und Weißwein, 22 halbe Flaschen Kaisersekt und 13 Flaschen Sodawasser, außerdem 118 Liter, 108 ganze und 51 halbe Flaschen versch. Spirituosen und Liqueure etc., als: Cognac, Kirschchen- und Zwetschgenwasser, Nordhäuser, Fruchtbranntwein, Stöckmüchel, Kornbranntwein, Wachholder, Bergamotte, Pfefferminz, Anisliqueur, Magenbitter, Kräuterliqueur, Jamaicarum, Rumpunsch u. A. m.

B. Nachmittags 2 Uhr

im Patent-Keller des Hauses Kapellenstraße 68: 7 Fässer mit zusammen 2212 Litern Roth- und Weißwein und 40 Litern Trubwein.

Karlsruhe, den 20. Februar 1898.

Eisenstein, Gerichtsvollzieher.

Schuh-Versteigerung.

21. Donnerstag den 24. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokale Zähringerstraße 29 ein großer Posten neuer Luchschuhe mit Ledersohlen von Nr. 24—35 und von Nr. 36—45, ferner feine Halbschuhe mit Lackblatt, Winterstiefeln für Kinder u. neue Frauen-Regenmäntel gegen baare Zahlung versteigert, wozu Liebhaber einladet.

S. Hischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße 73, gegenüber dem Palais Douglas, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. Einzuweisen Vormittags von 11—1 Uhr, Nachmittags von 4—5 Uhr.

*42. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

— Bernhardtstraße 7 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April billig zu vermieten, sowie im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern. Zu erfragen parterre.

* Durlacherstraße 29 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Durlacher Allee 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Brauerei Kammerer, Kriegstraße 113.

— Durlacher Allee 38 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Erker, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Etlingerstraße 39 (Neubau) ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April 1898 an solide, ruhige Leute (ohne Kinder) zu vermieten. Näheres Etlingerstraße 37 im 1. Stock.

— Gartenstraße 57 ist im 3. Stock rechts eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 im Kontor.

— Georg-Friedrichstraße 29 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Trodenspeicher, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

10.3. Gerwigstraße 32 sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern billig zu vermieten.

— Gerwigstraße 37 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— Gerwigstraße 43 sind 2 freundliche, schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Hasanenstraße 55, parterre.

— Hirschstraße, zwischen Gartenstraße und Hirschstraße, ist eine Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern, Bad, Veranda, nebst Zugehör um den Preis von 750 M auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Creuzbauer, Friedensstraße 13.

— Karlstrasse 22 ist eine große Hinterhaus-Wohnung, zu Bureauzwecken oder sonst einem ruhigen, sauberen Geschäft geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

— Karl-Wilhelmstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70, 1. Stock. Ansehen von 3-5 Uhr.

3.3. Leopoldstraße 1 (Kaiserplatz) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, zwei Kammern und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 1. oder 23. April zu vermieten. Einzusehen auf Nachfrage im 3. Stock täglich (außer Sonntag) von 1/2 3 bis 1/2 6 Uhr Nachmittags. Näheres Kaiserstraße 156 im 4. Stock, Nachmittags 3 Uhr.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Wolkestraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör nebst Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres Kaiserstraße 219.

— Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— Rudolfstraße 7 sind einige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schwimmschulstraße 5 sind im Neubau Wohnungen von je 4 Zimmern, Mansarden und reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei J. Schneider, Malermeister, Rheinstraße 4.

— Vorholzstraße 11 ist im 2. und 3. Stock je eine große Wohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, großen Bad- und Schrankzimmer nebst reichlichem Zugehör, alles auf's Neueste eingerichtet, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

2.2 Winterstraße sind 3 Wohnungen von je 3 Zimmern und allem Zugehör, schön und geräumig, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in einem sehr freundl. Hause, mit Koch- u. Leuchtgas versehen, auf den 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 41 im 2. Stock.

7.6 Winterstraße (Neubau) sind noch zwei Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

3.2 Winterstraße 51, nächst der Rüppurrerstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Alkov, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen und Gasleitung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer und Küche etc., ist zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, parterre.

— Eine Parterre-Wohnung in besserem Hause, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ist zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22.

— Per sofort oder 1. April ist Klauerechtstraße 7 eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör, sowie eine solche im 2. Stock mit Balkon, Veranda und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 38 bei Georg Häußler.

— Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Badezimmer, Speisekammer, Küche, 2 schönen Mansarden, 2 Kellerabteilungen und Anteil am Garten, ist Wolfenstraße 8 per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 2 a, part.

— Kaiserstraße 23 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst sämtlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

Feine Herrschaftswohnungen von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: Borsdorfstraße 9, 3 Minuten vom Stadtgarten. Die Wohnungen sind fortwährend einzu-nehmen. Näheres beim Eigentümer Carl Dieber, Söstenstraße 56.

Wohnung zu vermieten. — Kaiserstraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft.

Wohnungen zu vermieten. 6.2 Winterstraße 90 sind schöne Wohnungen ohne Vis-à-vis, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen Martenstrasse 63 im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten. — Adlerstraße 31 ist auf 1. April oder später eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, nach Wahl, nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Diese Wohnung kann entweder gegen die Adlerstraße oder gegen die Steinstraße mit nur zu dieser Wohnung gehörigem Hauseingang und Stiegenhaus, ferner mit separatem, großem Trodenspeicher abgegeben werden. Näheres im Hause selbst oder Söstenstraße 88 im 1. Stock.

— Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Westendstraße 32 im Garten.

9.4. Parterrewohnung Durlacher Allee 16, ohne Vis-à-vis, von 3 schönen Zimmern mit großer Terrasse, Badezimmer nebst üblichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten; auf Wunsch würde auch der Vorgarten dazu gegeben werden. Näheres daselbst, parterre oder im 4. Stock.

— Durlacher Allee 27 a (Neubau) sind per 1. April d. J. oder später zu vermieten: im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Veranda, Mansarde und Keller; im 2., 3. und 4. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Veranda, Mansarde und Keller. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre, oder Durlacher Allee 29 b im 3. Stock bei Birg.

Wohnung zu vermieten. Adlerstraße 40, in nächster Nähe des Hauptbahnhofs, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, event. 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Friseurgeschäft daselbst.

Georg-Friedrichstraße 31 sind sofort schöne Wohnungen von 3 großen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör an ruhige, kleinere Familien zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 4 im 2. Stock oder Durlacher Allee 25 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten: Kaiserstraße 9, 3. Stock, per 1. April 5 Zimmer mit Zugehör, Balkon. Durlacher Allee 44, Mansarde, per 1. April 2 Zimmer mit Zugehör. Zu erfragen beim Eigentümer, Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten. — Umlandstraße 17 ist der 2. Stock von 4 Zimmern (Balkon), Badezimmer, Küche, Mansarde etc., der Neuzeit entsprechend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9, Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr.

Herrschafts-Wohnung. — Im Neubau Girtlingerstraße 39 ist im 2. Stock eine elegante Herrschafts-Wohnung von 8 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Kellern, 2 Verandas und reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Girtlingerstraße 37 im 1. Stock.

Wegen Wegzug ist auf 1. April oder früher Markgrafenstraße 26, zwei Treppen hoch links, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Preis 550 M. Sich zu erkundigen daselbst.

Freundliche Wohnung zu vermieten. 3.1. Markgrafenstraße 48 (zwischen Karl-Friedrich- und Kreuzstraße) ist die Wohnung eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 4 Uhr.

Laden mit Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

Laden mittlerer Größe für ein feines Geschäft zum 1. Oktober d. J. gesucht. Bevorzugt Kaiserstraße vom Marktplatz bis Donglasstraße. Offerten unter Nr. 571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden zu vermieten. Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Laden. — Markgrafenstraße 26 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

Zimmer zu vermieten. Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist zu vermieten. Näheres Roosstr. 3 im 2. Stock, nächst der Hirschstraße.

Hirschstraße 70 ist im 3. Stock ein Zimmer an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten. 4.4. Ein helles, schön möbliertes Zimmer ist per sofort oder auf 1. März zu vermieten: Kriegstraße 26, 3 Treppen hoch.

Im westlichen Stadtteil findet bei einer alleinstehenden Dame in ruhigem Privathause per 1. April ein älterer Herr oder eine Dame, wenn auch leitend, fürsorgliche Pflege; auch stehen 1 event. 2 große, freundlich möblierte oder unmöblierte Parterrezimmer zur Verfügung. Offerten unter Nr. 1401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Boarding-house-Pension *8.7. Seminarstrasse 4.

Dienst-Anträge. 2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sämtlichen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. März oder 1. April Stelle. Zeugnisse erwünscht: Vorholzstraße 11, Ecke der Karlstraße.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 80 im Laden links.

Ein junges, einfaches Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. März gute Stelle: Rudolfstraße 9 im 4. Stock links.

Ein anständiges, fleißiges jüngeres Mädchen, welches in allen Theilen der Haushaltung erfahren ist und selbstständig arbeiten kann, findet auf 1. März gute Stelle. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Hirschstraße 10, 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

Auf ein prima Objekt in der Kaiserstraße werden 30 000 M. zu 5% als Nachhypothek gesucht. Vermittler verboten. Gest. Offerten unter Nr. 1402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter.

2.1. Ein der doppelten Buchführung vollkommen mächtiger junger oder älterer Kaufmann findet Stellung. Offerten mit Zeugnissen werden unter Nr. 1401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider,

welche das Bügeln von Herrengarderosen gründlich verstehen, finden Stellung. Nur tüchtige, solide, im Bügeln durchaus erfahrene Bewerber wollen sich melden bei

Ed. Printz,

Färberei u. chemische Waschanstalt, Ettlingerstraße 67.

Nebenverdienst.

60.51. Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenem Thee der Firma **E. Brandsma, Amstordam**, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: **E. Brandsma, Köln a. Rh.**, wenden zu wollen.

***10.1. Viel Geld**

Können Frauen und Mädchen mittels einer neuartigen häuslichen Beschäftigung dauernd verdienen. Arbeit wird nach jedem Orte vergeben und gut bezahlt. Näheres gegen 25 Pfennig (Briefmarken) durch **Julius Ahorn, Mannheim.**

Gesucht

auf 1. März ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Kaiserstraße 58 im 3. Stock.

Gesucht auf 1. März

ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich Hausarbeiten unterzieht, gleichzeitig ein zuverlässiges Kindermädchen: Herrenstraße 15 im Laden.

Ein anständiges Mädchen,

welches kochen, sowie alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie sofort gute Stelle. Näheres Schützenstr. 28 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein durchaus zuverlässiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie die übrige Hausarbeit zu verrichten hat, wird sofort oder auf 1. März gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen Hirschstraße 92 im 3. Stock.

3.3. Fleißige Mädchen

über 16 Jahre finden dauernde Beschäftigung in der **Badischen Papierwaarenfabrik, Lessingstraße 70.**

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanz-Liste“.

52.10. **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

3.3. Geübte Dütenkleberinnen

finden dauernde Beschäftigung in der **Badischen Papierwaarenfabrik, Lessingstraße 70.**

11.5. Mädchen

werden angenommen in der Knopffabrik Wilhelmstraße 4.

3.3. Dienstmädchen

gesucht für sofort oder 1. März, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und besonders auch nähen und bügeln kann. Näheres Hirschstraße 112 im 1. Stock.

*2.1. Eine jüngere Kellnerin, sowie ein jüngeres Mädchen für die Küche und Haushaltung können sofort eintreten.

Gasthaus zum grünen Baum, Kaiserstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat die Blechnerei und Installation zu erlernen, kann, auf Ostern eintreten bei

K. W. Mayer, Waldstraße 15.

Lehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, findet auf Ostern Lehrstelle bei

Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Junger Mann

mit guter Schulbildung kann in eine hiesige Bank auf Ostern oder früher als

Lehrling

eintreten. Offerten unter P. 509 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203.**

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Möbeltapezier- und Dekorationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort oder auf Ostern in die Lehre treten im Möbel- u. Tapeziergeschäft von **Lud. Seiter, Waldstraße 7.**

Lehrling-Gesuch.

3.3. Suchen auf Ostern ein intelligenten jungen Mann, welcher Lust hat, die Photographie gründlich zu erlernen.

Wilh. Schulz & Cie., Erbprinzenstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher junger Mann, welcher Lust hat, das Möbeltapezier-Geschäft gründlich zu erlernen, findet auf Ostern unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle bei

A. Grieshaber, Lammstraße 12.

5.1. Blechner-Lehrling.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blechnerei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten.

L. Fichtner, Blechnermeister, Fasanenstraße 55.

4.1. Lehrling für Kunstglaserei.

In meinem Atelier kann auf Ostern ein junger Mann, der Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, als Lehrling aufgenommen werden.

Anstalt für Glasmalerei von Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

Lehrmädchen gesucht.

*3.3. Zwei Mädchen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, werden unentgeltlich angenommen: Kriegstr. 36, Seitenbau.

2.2. Hausbursche-Gesuch.

Ein jungerer Hausbursche kann sofort eintreten: Akademiestraße 80.

2.2. Zwei bis drei tüchtige

Fuhrknechte,

verheiratete bevorzugt, werden gegen gute Bezahlung gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung sind unter Nr. 1368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Mehrere zuverlässige Mädchen im Alter von 18 bis 23 Jahren suchen Stelle für Zimmer event. Küche. Zu erfragen Beierthelmer Allee 4 im 2. Stock des Hinterhauses.

Für Mechaniker.

Für einen an Ostern der Schule entlassenen Jungen wird eine Lehrlingsstelle bei einem Mechaniker gesucht. Offerten unter Nr. 1407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

* Ein langer, brauner Pelzfragen wurde vom Ludwigsplatz bis zum Schloß durch die Waldstraße verloren. Abzugeben Schloß, Eingang Seepferd.

Häuser-Verkauf.

3.3. Mehrere neue Privathäuser, gut rentierend, für Zugmeister, Führer, Heizer oder Schaffner sehr geeignet, weil in der Südstadt stehend, sind in der Preislage von 30 000 bis 45 000 Mark unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

im innern Westen ein rentables Haus mit großen Balken. Gest. Offerten unter Nr. 1400 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Baugelände

in Ettlingen, 100 m Straßenfront, schönste Lage, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

5.5. 6 Stück verschiedene Kameeltaschendivans, 2 Garnituren in Taschen, 1 Ottomane, 1 Fauteuil in Taschen sind wieder vorrätig und werden billig abgegeben bei **J. Müller, Hirschstraße 18**; ebendasselbst sind 2 gebrauchte Plüschgarnituren im Auftrag abzugeben.

* Ein schöner Herren- und Damenschreibtisch 35 M., polierte Schiffsinnere 32 M., große, zweithürige Kleiderschränke 25 M., Ovaleisch 10 M., mehrere Spiegel, Glühbirnen mit gedrehten Füßen 10 M. werden sehr billig verkauft: Kuppurrerstraße 14, parterre.

4.3. Klaviere

von Schiedmayer & Söhne u. gut in Stand gesetzt, zu M. 80, 120, 200, 350 u. zu verkaufen bei **M. Hack, Pianofortehandlg., Café Grünwald, zwei Treppen hoch.**

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier, Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

5.5. Für Brautleute

empfehle ich prima Bettfedern und Daunen, Varchente und Federleinen; das Anfertigen von sämtlichen Federbetten zu äußersten Preisen bei **J. Müller, Hirschstraße 18.**

Für Brautleute.

10.4. Um Platz zu gewinnen, habe ich verschiedene feine Schlafzimmer-Einrichtungen sowie gut bürgerliche Aussteuer dem Verkauf billig ausgesetzt.

J. Göb, Schreinermeister, 32 Waldhornstraße 32.

Zu verkaufen.

6.6. Ein Gaskochherd, 150/80, wenig gebraucht und gut erhalten, wird, da derselbe zu klein, billig abgegeben. Näheres in der Wirtschaft Durlacher Allee 20.

3.3. Kindersitzwagen

ist billigst zu verkaufen. Näheres Akademiestr. 18, parterre.

Wegen Umzug zu verkaufen:

eis. Schaufenstergestelle (verstellbar), Schaufensterlampen, 4 Aushängelampen, Lagerkäste, eine Anzahl kleinere Hutständer: Erbprinzenstraße 40 im 1. Stock. 3.2.

Zwei neue, starke Schuttwagen

stehen zu verkaufen bei **B. Haus**, Schmiedmeister, Beiertheim. *2.1.

Hauskauf.

Ein Haus mit Einfahrt, größerem Hof mit Werkstätte und Stallung für zwei Pferde oder den nötigen Raum dazu wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 1398 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hauskauf-Gesuch.

Ein zweistöckiges Haus mit mindestens 5 Zimmern im 2. Stock und etwas Garten dabei, wird im westlichen Stadtheil innerhalb der Bahnlinie auf Juli oder Oktober gesucht zum ungefähren Preis von 50000 Mark. Etwaige Anerbieten bittet man Waldstraße 42 im Laden abzugeben.

Zu kaufen gesucht.

* Von einem soliden Geschäftsmann wird ein Haus mit einigem Platz zur Werkstätte bei 2000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten ersuche unter Nr. 1399 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Kauf-Gesuch.

* 6.2. Ein Verein sucht ein noch gut erhaltenes Tafelklavier gegen baare Zahlung zu kaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 1396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

— Die höchsten Preise erzielt man für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten u. bei **M. Teitelbaum**, Kananenstraße 32.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet **J. Levy**, Markgrafenstraße 22.

Achtung!

Herren- und Damen-

Nr. 12. Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten Nr. 12.

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Wirtschafts-Gesuch.

* Von tüchtigen, kautionsfähigen Leuten wird sofort oder später eine Wirtschaft in Papp oder Pacht gesucht. Offerten unter Nr. 1403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jeden Monat

am 1. und 15. beginnt ein neuer **Unterrichts-Curs** in der Herstellung von **Damen- und Kindergarderoben**. Meine Lehrmethode ist sehr einfach und Jedem leicht verständlich und garantiert bei jeder Figur einen eleganten Schnitt, sowie guten Sitz. Streng reelle Bedienung ist stets gesichert, was die vielen Dankfugungen beweisen.

Privat-Frauen-Arbeit-Schule,

Vorsteherin:

Johanna Weber,

Bürgerstraße 6, nächst der Erbprinzenstraße.

Holländ. Mustern

empfiehlt

C. Cartharius.

Preis-Abschlag.

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, meine nach

Wiener Art gerösteten Kaffees jetzt zu

80, 90, 100, 110, 120, 130 und 140 Pfennig

per Pfund abgeben zu können.

Abfallkaffee 70 Pfg. per Pfund.

Ferner empfehle ich ff. Kaffees vom Hause **G. Schepeler** in Frankfurt a. M.

zu 150, 160, 170, 180, 200, 220 und 250 Pfg. per Pfund.

Schepeler's Thee

in allen Preislagen.

Kathreiners Malzkaffee 40 Pfg. per Pfund.

Würfelzucker (Tafelraffinade) 28 Pfg. per Pfund.

Hauger's Kaffee- und Theehandlung,

44 Kaiserstraße 44, zwischen Adler- und Kronenstraße.

C. Cartharius,

Delicatessen-Geschäft,

Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.

Complete Lieferung ganzer Essen, warm und kalt, sowie Lieferung einzelner Gänge und Platten jeder Art.

Braten, ital. Salat, gebratenes Geflügel, Trüffelcotelettes, Mayonnaisen, Sardellenbutter, Austern, Caviar u. s. w. stets vorräthig.

Streng feste Preise.

Confirmanden-Anzüge

in Cheviot, Buckskin, Kammgarn u.

zu 14, 15, 16, 18, 20, 21, 22, 24, 25 Mark und höher.

Durchweg gute und haltbare Qualitäten, vorzüglich im Sitz, Schnitt und Ausführung, empfiehlt in einer großartigen Auswahl.

Cheviot- u. Buckskin-Stoffe

für

Confirmanden-Anzüge

zu 4, 4.25, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6 Mark und höher per Meter

empfiehlt

N. Breitbarth, Karlsruhe,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Streng feste Preise.

Elektrotherapeutische Kur,

Originalapparate der Dr. Dr. v. Almonda in **Sagrada**. nicht zu verwechseln mit der bisherigen Elektro-Therapie. **Neue Heilmethode** heilt alle Nerven- und inneren Krankheiten, falls noch genügende Lebenskraft vorhanden, was schon nach wenigen Tagen objectiv nachweisbar. Sicherer, dauernder Erfolg, Prospekte frei! Apparate zu verleihen. **Hilda-Bad Karlsruhe**, Friedenstr. 18. —

13.10. Westfälische Schinken,

Rundschnitt ohne Hacken 100 Pfg. per Pfd. Hochfeine **Cervelatwurst** aus reinem Schweinefleisch 120 Pfg. per Pfd. Unbekanntes gegen Nachnahme. **Garantie-Zurücknahme.**

H. Kemper, Fleischwaaren-Fabrik in **Nortrup**, Prov. Hannover.

Aechte Markgräfler Weine

verkauft unter Garantie für Naturreinheit 1897 er selbstgekelterten per Liter zu 38 und 40 Pfg., 1896 er zu 45 Pfg. und 1894 er zu 50 Pfg., **Rothweine** zu 65 und 70 Pfg. *87.

Heinrich Lelst, Schliengen (Baden).

Schübenhaus,

beliebter Ausflugsort, hält sich einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung bestens empfohlen.

J. Forster.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Februar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Fedora**. Drama in 4 Akten von Viktorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 25. Februar. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobetanz**. Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Samstag den 26. Februar. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Jugendfreunde**. Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludw. Fulda. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 27. Februar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Meistersinger von Nürnberg** in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vorm. und von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 23. Februar. 20. Abonnement-Vorstellung. **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Freischütz. Musik von Ludw. van Beethoven. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.



P. Bang,

Hoflieferant,

Karlsruhe, Amalienstrasse 39, I. Etage.

Atelier feinsten Herrenschniderei.

Gegründet 1870.

Grosses Sortiment deutscher u. engl. Stoffe.

Anfertigung sämtl. Hof- u. Staatsuniformen.

„WANDERER-FAHRRÄDER“

sind unübertroffen in Qualität, leichtem Lauf und Eleganz.

Alleinvertreter:

Hermann Oertel,

89 Ettlingerstrasse 89.

Phänomen-Fahrräder.

Grosses Lager in Zubehörtheilen.

Reparaturen prompt und billigst.



Todes-Anzeige.

Tieferschüttert theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Großmutter

Helene Allers, geb. Porth,

gestern Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr sanft entschlafen ist.

An ihrem Sarge trauern ihr Gatte, ihre Kinder und Enkel. Karlsruhe, den 22. Februar 1898.

Trauerhaus: Südenstraße 6.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 24. Februar, Vormittags 10 Uhr, von der Leichenhalle des städt. Friedhofes aus statt.

Arbeiterbildungsverein Karlsruhe.

Unsere Mitgliebern zur Kenntniß, daß unser langjähriges Mitglied

Wilhelm Junghans, Gastwirth,

Montag früh 5 Uhr gestorben ist.

Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittag $\frac{1}{2}$ 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt, wozu die Mitglieber zu zahlreicher Betheiligung eingeladen werden.

Der Vorstand.

Eine wahrhaft köstliche Delikatesse

ist ein Fastnachts-Pfannkuchen in Valmin gebacken. Ueberhaupt schmeckt alles: Fleisch, Kartoffeln, Gemüse u. s. w. in Valmin gebraten und gekocht (anstatt mit Butter, Margarine oder Schmalz) reiner und edler. Dabei ist Valmin (Pflanzenbutter) billiger (à 0,65) auch ganz bedeutend ausgiebiger, als alle Speisefette der Welt und ist in der Küche im Gebrauch über einen Monat haltbar. Weil ohne Fettsäure (die Butter z. schnell ranzig macht) ist Valmin für Magenleidende und Kranke das gesündeste Speisefett der Welt. Hunderte von Ärzten lassen Valmin im eigenen Haushalt verwerten. Conditoren, Bäcker können mit Valmin Backwaaren wochenlang haltbare, herrliche Waaren backen. Für Colonialwaarenhändler ist Valmin der Consums-Artikel der Zukunft, weil Valmin kolossalen Aufschwung nimmt. Machen Sie einen einzigen Versuch; Probetafel 10 Pf gegen 0,20 in Marken. Ueberall in der Stadt zu haben, sonst direkt ab Fabrik **H. Schlieck & Co., Mannheim.** Bewerbungen um Niederlagen, Vertretungen, General-Vertretungen, soweit noch nicht vergeben, an dieselbe Adresse richten. 4.4.

Gebrüder Hirsch,

Détail- und Engros-Tuchlager, 166 Kaiserstrasse 166,
zwischen Douglas- und Hirschstrasse,

empfehlen

Confirmanden-Stoffe

für Knaben in dunklen Farben und verschiedenen Webarten zu billigen Preisen.

Cheviot in schwarz, blau und braun per Meter M. 2.90, 3.—, 3.50, 4.— und höher, in reiner Wolle.

Kaiser-Bazar. Total-Ausverkauf.

Da der Laden bis 1. April geräumt sein muß, so werden die **Galanterie-, Haus- haltungs- und Spielwaaren** unter Einkaufspreisen abgegeben.

Mache besonders auf **Fastnachtsartikel, Ballschmuck** und **Fächer** aufmerksam, welche zu jedem annehmbaren Gebote verkauft werden.

NB. Hochfeine **Ladeneinrichtung** mit Glashähnen und Krystallscheiben wird billigst verkauft.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstraße 28.

Bärenzwinger.
Donnerstag
den 24. Februar 1898
Herrenabend
im
Saal 3 (Schrenpp).
Beginn:
Punkt 9 Uhr.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.
(Theater-ChorSaal.)

H. L. Nr. 6.
Mittwoch
A. 9 U.
Lge.

Mittwoch den 2. März 1898, Abends 7 Uhr,
im grossen Museumssaale

Konzert von Eduard und Luise Reuss.

Eintrittskarten: für Saal, nummerirt Mk. 3.—, nichtnummerirt Mk. 2.—,
Galerie, nummerirt Mk. 2.—, nichtnummerirt Mk. 1.— sind zu haben in der Musi-
kalienhandlung von **Hugo Kuntz** (Oscar Laffert Nachfolger), Kaiserstrasse 114.

Samstag den 26. Februar 1898
Zweiter Kammermusik-Abend

im
Grossen Museums-Saale,

unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein **Mally von Trützschler**,
des Herrn Professor **Heinrich Ordenstein** und der Herren Hofmusiker **Bühl-
mann, Lauberer, Pagels, Schwanzara.**

Programm: 1) Octett (Es-dur, Op. 20), Mendelssohn; 2) Lieder; 3) Trio („Dem
Andenken eines großen Künstlers“, C-dur, Op. 50) für Clavier, Violine und Cello, Tschairowsky.
(Zum ersten Male.) — **Ausgang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kaffeeroöffnung 6 1/2 Uhr.** Preise
der Plätze: I. Abtheilung, nummerirt, 2 Mk. 50 Pfg., II. Abtheilung, nichtnummerirt, 1 Mk. 50 Pfg.
Die Gallerie bleibt geschlossen. — Billete für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn
Doert und an der Abendkasse, nichtnummerirt auch in der Musikalienhandlung des Herrn **Laffert
Nachf. (Kuntz)** zu haben.

Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.

Birkel 30. **Dr. Kux & Finner,** Fernsprecher 225.

Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Sterilfrankhalt der Professor Gärtner'schen Fettmilch.

Für Confermanden

empfehle ich in sehr großer Auswahl bei billigsten Preisen:

Tuche, Buckskins, Kammgarn- u. Cheviot-Stoffe,
schwarze, weiße u. crème Cachemires, Façonnés, Mohairs u. s. w.

Muster gerne zu Diensten.

Kaiserstraße 101/103, **Christ. Oertel,** Kaiserstraße 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Treibriemen, w. Knauss, Kaiserstraße 61. I^a Qualität, bei

Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. Februar.

Alte Post. Fuhr, Fabr. v. Heiligenhaus. Fast, Erved. Gehlke v. Eppingen. Wehl, Finanzgehilfe v. Schönau. Viehhammer, Priv. v. Wachenheim. Paquer, Parquetbodenleger v. Ravensburg. Fagbinder, Buchbinder v. Buchfeld. Auf der Heide, Oberkellner v. Mühlheim. Mey, Dekorationsmaler m. Frau v. Offenburg. Goldschmidt, Dekorationsmaler v. Immendingen.

Bratwurstdöckle. Müller, Hot. v. Genf. Fall, Mont. v. Aglasterhausen. Schlinger, Zimmermeister v. Nitterweier. Bild, Maurermeister v. Landau. Kern, Lechn. v. Heilbronn. Lutzenberger, Kfm. v. Ansbach. Weill, Kfm. v. Schmieheim. Koller, Kfm. v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Mertens, Artst. v. Breslau. Hobapp, Kaminsgermeister v. Mannheim. Winterhalter, Maurermeister v. Furtwangen. Hel. Dörr, Privat. v. Wiesbaden.

Drei Könige. Schludwerder, Kfm. v. Waldenberg. Reimann, Kfm. v. Eisenach.

Erbsprinzen. Coblen, Ing. v. Kopenhagen. Eggler, Kfm. v. Biel. Neubelger, Kfm. v. Berlin. Cassinoni, Priv. m. Frau v. Zürich. Gre. Frst. Scutter v. Pöhen m. Bed. v. Baden. Fr. Körtlich, Priv. v. Hannover.

Geist. Moll, Kfm. v. Rhegdt. Haber, Kfm. v. Ulm. Ritter, Kfm. v. Düren. Braumlang, Kfm. v. Hamburg. Wirth u. Hartnack, Kfm. v. Elberfeld. Heil, Wolf u. Kleinfuß, Kfm. v. München. Traub, Kfm. v. Lahr. Buchholz, Kfm. v. Heilbronn. Krieger, Kfm. v. Berlin. Raumann, Kfm. v. Arnstadt. Wetmann, Kfm. v. Offenbach. Kobader, Kfm. v. Hannover. Engelmann, Kfm. v. Lokm. Schulze, Kfm. v. Nordhausen. Gaack, Kfm. v. Nürnberg. Hamilltschek, Kfm. v. Leipzig. Kochel, Kfm. m. Frau v. Rappenaau.

Goldener Adler. Knupper, Schultheiß v. Hausen. Fr. Zellhaus, Wüffel, Neuter u. Fralke, Artst. m. Frau v. Hannover. Binne, Pianist v. Bielefeld.

Goldener Ochsen. Veltin, Priv. v. Köln. Belzer, Kfm. v. Offenburg. Weig, Kfm. v. Saarlouis.

Goldenes Ross. Frau Kilsheimer, Priv. m. Kind v. Königsdach. Weill, Kfm. v. Reichshausen. Löwenstein, Kfm. v. München. Gernsbacher, Kfm. v. Bül.

Goldene Traube. Büttle, Holzhdtr. v. Frauenalb. Frau Hauptl. Berger v. Wambach. Ruppert, Kfm. v. Ludwigsbafen. Depp, Kfm. v. Wattenheim. Gimbel,

Kfm. v. Grünstadt. Gimbel, Kfm. m. 2 Söhnen v. Hertlingshausen.

Grüner Hof. Schröder, Kfm. v. Berlin. Guld, Kfm. v. Barmen. Lehmann, Kfm. v. Offenburg. Steinfeld, Kfm. v. Cassel. Pabley, Fabr. v. Sheffeld.

Hotel Germania. Gutmann, Ing. m. Frau v. Zeinau. Dr. Fürst, Rechtsanw. v. Heitelberg. Bahartas, Lechn. v. Wien. Dr. v. Buengner, Priv. u. Brandt, Kfm. v. Köln. Wattenburg, Ginz. Fretw. v. Darmstadt. Weinberger, Fabr. v. Nürnberg. Wezel, Kfm. v. Schneeburg. Windeder, Kfm. v. Frankfurt. Puppert, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Grosse. Bleichard u. B. u. P. Engel, Kfm. v. Berlin. Puppert, Arch. v. Pirmasens. Tenschert, Kfm. v. Hamburg. Roth, Kfm. v. Hiltburghausen. Perli, Kfm. v. Mailand. Schulte, Kfm. v. Leipzig. Wöpler, Kfm. v. Mühlhausen. Nelson, Kfm. v. Paris. Rosenheim, Kellenberg, Dehlschlager, Gillingen u. Stechow, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Berg v. Köln. Acher, Kfm. v. München. Allmers, Kfm. v. Stuttgart. Hehrich, Kfm. v. Großbreitenbach. Frey, Kfm. v. Kreuznach. Fr. Frid u. Fr. Blüß, Priv. v. Rehl. Baron u. Barontin v. Rüt m. Dieners v. Schloss Leopoldsdron. Gutz, Kfm. v. Cassel. Jakob u. Levy, Kfm. v. Berlin. Feuz, Kfm. v. München. Fürth, Reutter u. Klingler, Kfm. v. Grefeld. Reiter, Kfm. v. Mannheim. Knopf, Kfm. v. Zürich. Kochendörfer, Kfm. v. Nierode. Gaudes u. France, Kfm. v. Paris. Winter, Kfm. v. Bremen. Krüdensberger, Chiro, Kaufmann, Göbe, Zwelg, Stademann, Kaphiel u. Berckowits, Kfm. v. Berlin. Stammler, Fabr. v. St. Ludwig.

Hotel Leicht. Thelen, Direkt. v. Mannheim. Gonsberg, Kfm. v. Remscheid. Reschault, Kfm. v. Eisenach.

Hotel Luz. Schwacht, Kfm. v. Mannheim. Wolff, Kfm. v. Paris. Ratterbach, Kfm. v. Adens. Schenerle, Müller u. Rosenfeld, Kfm. v. Stuttgart. Danker, Kfm. v. Leipzig. Gessel, Kfm. v. Köln. Deßlich, Kfm. v. Berlin. Pfeiffer, Kfm. v. Ravensburg. Wör. Bez. Arg v. Södingen.

Hotel Monopol. Geiger, Kfm. v. Idar. Martin, Kfm. m. Frau v. Calw. Schultheiß, Kfm. v. Schweinsfurt. Buchholz, Kfm. v. Berlin. Neumann, Kfm. v. Hannover. Binder, Assistent m. Frau v. Appenweier. Rudeout, Priv. v. Genf. Jhrela, Dr. med. u. Fr. Kern. Modislin v. Etzoburg. Kleiser, Stud. v. Offenburg.

Hotel National. Singer u. Prinz, Kfm. v. Berlin. Preis, Kfm. v. Kottweil. Hefsi, Kfm. v. Nancy. Berthold,

Kfm. v. Remscheid. Rudentriets, Kaufm. v. Frankfurt. Neu-ustely, Bankbeamter v. Darmstadt. Baumgärtner, Direkt. v. Freiburg. Hornbostel, Fabr. v. Ludwigsbafen. Staudmayer, Fabr. v. Enstlingen. Brodmann, Direkt. v. Wiesbaden. Stüggel, Dekorateur v. Mannheim.

Hotel Tannhäuser. Schonhut, Ing. v. Eslingen. Erb, Schmiedmeister v. Jochenheim. Dannheimer, Arzt v. Ludwigsbafen. Satori, Gov u. Coden, Kauf. v. Köln. Krauß, Kfm. v. Hebdelsheim. Kaufmann, Kfm. v. Luzern. Altmann, Kfm. v. Rattowitz.

Hotel Viktoria. Weiz, Ing. v. Griebel u. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Ing. v. Freiburg. Saul, Ing. v. Chemnitz. Kaubenberg, Apoth. v. Stuttgart. Kapp u. Nielsen, Kfm. v. Dresden. Nieme, Kfm. v. Basel. Bohnslar, Kfm. v. Bielefeld. Münzer, Kfm. v. Berlin. Hirschfeld, Dolge v. Wager, Kfm. v. Bremen. Burthard, Kfm. v. Wien. Dahmer, Kfm. v. Bonn. Griefe, Kfm. v. Empfetten. Spath, Strauß u. Arer, Kfm. v. Köln. Bacher, Kfm. v. Stuttgart.

König von Preußen. Hornstein, Kfm. v. München. Knopp, Kfm. v. Offenburg. Pfeifer, Kfm. u. Erna, Schauspieler v. Frankfurt. Spielmayer, Graveur v. Ingolstadt. Sittel, Lechniker v. Bietzheim. Imberg, Artist m. Fam. v. Wien.

König von Württemberg. Arth v. Mannheim. Gschw. Paul, Priv. v. München. Roosen, Stud. v. Hamburg. Messinger, Geschäftsführer v. Mühlbach. Sells, Wech. v. Steinfurt. Günther, Steindr. v. Lahr.

Nassauer Hof. Samuel, Kfm. v. Mühlhausen.

Park-Hotel. Mugler, Subitor v. New-York. Zensch, Stud. v. Leipzig. Mehger, Bankbeamter v. Brüssel. Horst, Direkt. u. Krödelin, Kfm. v. Frankfurt. Rudolf, Fabr. v. Berlin. Wolber, Ing. v. Dreus. Fabr. Koch, Direkt. u. Groß, Kfm. v. Herabheim. Girtle, Insp. v. Basel. Rulhart, Kfm. v. Gshütz. Megthaler u. Zähringer, Kfm. v. Freiburg. Knoll, Kfm. u. Weimann, Ing. v. Mannheim. Hummler, Kfm. v. Neutlingen. Greiner, Sekr. v. Stuttgart. Wöler, Beamter v. Zürich.

Prinz Max. Schuß, Insp. v. Mannheim. Eger, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Eifen, Uneroffiz. v. Trier. Frau Baumüller, Priv. v. Neutlingen. Rosi, Buchbinder v. Erlangen.

Rose. Lämpfer, Kfm. v. Stuttgart. Göpman, Kfm. v. Würzburg. Gramlich, Kfm. v. Neustadt. Raab, J. u. G. Weidel, Mont. v. Offenbach. Fr. Aschmann m. Richte u. Fr. Obleit, Priv. v. Königsdach.

Schwarzer Adler. Fr. Gimmermacher v. Köln.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.